

Schenk mir eine Geschichte Family Literacy



Deutsch

Ein Leseförderungsprojekt
für Familien



Als Eltern können Sie die Sprachentwicklung
Ihrer Kinder am besten unterstützen.

Gemeinsam die Schrift entdecken

Schriftzeichen und Symbole faszinieren Ihr Kind. Mit Ihrer Hilfe kann es den Geheimnissen der Schrift auf die Spur kommen. Papier und Stifte laden es zum Experimentieren ein.



Bibliotheken besuchen

Bücher können zu guten Freunden werden.
In Bibliotheken können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind
Bücher ausleihen, um sie nach Hause zu nehmen.



Mehrsprachigkeit unterstützen

Ihr Kind kann gut zwei oder drei Sprachen gleichzeitig lernen. Dabei helfen ihm klare Regeln, wann welche Sprache gesprochen wird.



Kontakte schaffen

Sorgen Sie sich nicht: Im Kontakt mit anderen Kindern und Erwachsenen lernt Ihr Kind schnell Deutsch. Ermöglichen Sie ihm solche Kontakte, zum Beispiel in Spielgruppen oder Kinderkrippen.



In der Muttersprache sprechen

Wenn Sie mit Ihrem Kind in der Sprache sprechen, die Sie am besten beherrschen, geben Sie ihm eine sichere Grundlage für das Lernen weiterer Sprachen.



Leseförderung: Die Familie spielt eine entscheidende Rolle

Vielfältige Erfahrungen mit Erzähl- und Schriftkultur sowie eine gut ausgebildete Erstsprache sind die beste Grundlage, um in der Schule die deutsche Sprache und das Lesen zu lernen.

Das Projekt *Schenk mir eine Geschichte - Family Literacy* des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM unterstützt Eltern bei der Sprach- und Leseförderung ihrer Kinder und ermutigt Familien mit Migrationshintergrund, ihre Erstsprache zu pflegen.

Zuhören und Antworten geben

Ihr Kind entwickelt seine Sprache im Gespräch mit Ihnen. Wenn Sie mit ihm über seine Beobachtungen sprechen, erweitert es seinen Wortschatz und bekommt Lust auf neue Entdeckungen.



Animationen für Eltern und Kinder von 2 – 5 Jahren

Eltern und Kinder treffen sich regelmässig zu gemeinsamen Geschichtenstunden in ihrer Erstsprache. Die Animatorin lädt sie dazu ein, Geschichten zu erzählen, mit Liedern und Versen zu spielen, Bilderbücher anzuschauen und vieles mehr.

Die Animationen sind für die teilnehmenden Familien kostenlos. Sie finden in Bibliotheken, Quartierzentren und Kindergärten statt. Hausbesuche ermöglichen den Aufbau persönlicher Kontakte.

Gemeinsam Spass an der Sprache haben

Mit Sprache kann man wunderbar spielen.

Reime, Lieder und Bewegungsspiele lassen Ihr Kind erleben,
wie lustig Sprache sein kann.



Weiterbildung für Sprach- und Kulturvermittlerinnen

Die Animatorinnen des Projekts *Schenk mir eine Geschichte - Family Literacy* sind Sprach- und Kulturvermittlerinnen oder Spielgruppenleiterinnen. Sie werden vom SIKJM weitergebildet und fachlich begleitet.

Geschichten erzählen und Bilder anschauen

Geschichten und Bilder eröffnen Ihrem Kind neue Welten. Es kann sie mit Ihnen zusammen erkunden und viele neue Begriffe kennenlernen.



Verschiedene Sprachen

Die Leseanimationen finden je nach Region in folgenden Sprachen statt: Albanisch, Arabisch, Deutsch, Französisch, Kurdisch, Portugiesisch, Bosnisch / Kroatisch / Serbisch, Spanisch, Tamil und Türkisch. Nach Bedarf können weitere Sprachen hinzukommen.

Illustrationen: ©Claudia de Weck. Gestaltung: Manuel Süess,

Interkulturelle Bibliotheken

Die interkulturellen Bibliotheken der Schweiz verfügen über Bücher in zahlreichen Sprachen. Sie sind im Dachverein Interbiblio organisiert.

www.interbiblio.ch

Bibliomedia Schweiz

Bei Bibliomedia Schweiz können Stadt- und Gemeindebibliotheken, Schulen und Schulbibliotheken Bücher in elf verschiedenen Sprachen ausleihen.

www.bibliomedia.ch

Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM

Das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM hat das Projekt *Schenk mir eine Geschichte - Family Literacy* im Jahr 2006 ins Leben gerufen. 2008 wurde es mit dem Alphapreis der Schweizerischen UNESCO-Kommission zur Bekämpfung des Illettrismus ausgezeichnet, im August 2010 mit dem UNICEF-Orange Award zur Förderung des interkulturellen Dialogs.

Das SIKJM setzt sich für die schweizweite Verbreitung von *Schenk mir eine Geschichte - Family Literacy* ein.

Leseförderung, Forschung und Dokumentation im Bereich Kinder- und Jugendliteratur sind die Hauptaufgaben des SIKJM, das auch über Zweigstellen in der Romandie und im Tessin verfügt. Es wird vom Bundesamt für Kultur, vom Staatssekretariat für Bildung und Forschung sowie von Kanton und Stadt Zürich mitunterstützt. Die Johanna Spyri-Stiftung ist Trägerin des SIKJM. Ihm angegliedert ist das Johanna Spyri-Archiv.

Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM

Zeltweg 11, 8032 Zürich

Tel. 043 268 39 00

info@sikjm.ch

www.sikjm.ch



SIKJM

Schweizerisches Institut
für Kinder- und Jugendmedien